

Pressemitteilung vom 23. Oktober 2023

Wissenschaftsnacht macht Innovation und Forschung erlebbar

Großer Andrang bei der 11. Langen Nacht der Wissenschaften • rund 27.000 Besucher*innen blickten hinter sonst verschlossene Türen

Das war Die 11. Lange Nacht der Wissenschaften: Rund 27.000 Besucher*innen waren im Städtedreieck unterwegs, um hinter sonst verschlossene Türen zu blicken. Über 1.000 Veranstaltungen lockten Neugierige in Universitäten, Hochschulen, Forschungsinstitute und forschungsaktive Unternehmen. Nadine Ballenberger, Geschäftsführerin des Veranstalters Kulturidee, zieht eine positive Bilanz: „Wir sind überwältigt vom Zuspruch und dem riesigen Interesse an Wissenschaft und Forschung hier in der Region. Der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ist uns ein großes Anliegen und wir freuen uns, dass sich so viele Menschen für Forschung und Innovation begeistern können.“ Anna Gerkens, ebenfalls Geschäftsführerin der Kulturidee, ergänzt: „Es ist toll, dass in diesem Jahr wieder so viele Menschen unterwegs waren. Nach rund 20.000 Besucher*innen im letzten Jahr konnten wir damit fast wieder an die vorpandemischen Zeiten anknüpfen.“

Bereits am Nachmittag begeisterte das Kinderprogramm, das erneut von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG gefördert wurde, von 14 bis 17 Uhr die kleinen Forscher*innen. Am Neuen Gymnasium Nürnberg standen die Besucher*innen zeitweise Schlange bis auf die Straße. Und auch im Abendprogramm von 17 bis 24 Uhr war viel geboten: Von Geisteswissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und Medizin bis hin zum breiten Spektrum der Natur- und Technikwissenschaften war für jeden etwas dabei. Besuchermagneten waren auch in diesem Jahr das Südgelände der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Zahlreiche Mitmach-Aktionen, Vorführungen, Experimente und Wissenschaftsshows waren hier geboten und sorgten für stauende Gesichter. Auch forschungsaktive Unternehmen wie Siemens, Schaeffler, e.solutions oder Siemens Energy zogen bis tief in die Nacht das Publikum an. Besonders gefragt waren die Veranstaltungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz, eines der Trendthemen im diesjährigen wissenschaftlichen Kontext.

Informationen zur Langen Nacht der Wissenschaften:

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet seit 2003 im biennalen Rhythmus statt (mit Ausnahme der Pandemiejahre). Veranstalter ist die Kulturidee GmbH, die sich um die übergreifende Organisation, Finanzierung, Werbung und Kommunikation kümmert. Die inhaltliche Gestaltung übernehmen die Programmpartner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung, allen voran die Universitäten und Hochschulen im Städtedreieck. Darüber hinaus wird die Veranstaltung von zahlreichen Partnern und den diesjährigen Sponsoren SIEMENS, Schaeffler, e.solutions und Siemens Energy unterstützt.

Pressekontakt:

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel. 0911 81026-25
Fax 0911 81026-12
presse@kulturidee.de
www.nacht-der-wissenschaften.de

kulturidee GmbH
Wissenschaft | Kommunikation